

Richard »Gambler« La Ruina

DIE KUNST DER VERFÜHRUNG

Die geheimen Strategien
von Europas größtem
Verführungskünstler

mvgverlag 

© des Titels »Die Kunst der Verführung« (ISBN 978-3-86882-218-2)
2011 by mvgVerlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

ATTRAKTIVITÄT: WONACH FRAUEN SUCHEN

Was sucht eine Frau eigentlich bei einem Mann? Was macht ihn zu demjenigen, den sie haben will – im Gegensatz zu allen übrigen Männern?

Aussehen: Mann versus Frau

Viele Männer glauben, sie müssten sehr gut aussehen, um mehr Frauen zu bekommen. Männer denken das, weil das Aussehen für sie selbst eine sehr große Rolle spielt. Doch wunderschöne Frauen wollen einen Mann, der »gut genug aussieht«, einen, der nicht abstoßend ist, aber er muss nicht überragend hübsch sein. In der Tat haben mir viele Frauen gesagt, es sei sogar besser, wenn der Typ kein Schönling sei, weil es dann weniger wahrscheinlich sei, dass er sie betrügen oder nach einer Besseren Ausschau halten werde. Die Frau möchte in einer Beziehung diejenige sein, die am besten aussieht! Im Lauf der Zeit findet sie deine äußerlichen Unvollkommenheiten »süß«, und wenn sie sich immer mehr in dich verliebt, wird sie dein individuelles Aussehen immer anziehender finden. Wenn du diese Zeilen als Mann von durchschnittlichem Aussehen liest, kannst du beruhigt sein: Ja, du kannst eine wunderschöne Frau haben, die dich attraktiv findet.

Schon einige Male erzählte mir ein Mädchen, dass einer meiner Freunde, der gut mit Frauen umgehen kann, sehr gut aussieht. Eigentlich stimmt das aber gar nicht. Was sie wirklich sagt, ist, dass sie diesen Mann anziehend findet und annimmt,

dies sei so, weil er gut aussieht. Tatsächlich findet sie ihn wegen seiner anderen Eigenschaften anziehend:

- ✂ Er ist ein Alphamann.
- ✂ Er ist ruhig und ausgeglichen.
- ✂ Er verkörpert Macht.
- ✂ Er hat Anführerqualitäten.
- ✂ Er zeigt Selbstvertrauen in sexueller Hinsicht.
- ✂ Er ist gelassen.

Ich bin mit Schülern unterwegs gewesen, die schlechte Reaktionen bekamen, die Mädchen fanden sie schlichtweg unattraktiv. Nachdem ich mit ihnen an ihrem Selbstvertrauen gearbeitet und sie etwas mehr Erfolg gehabt hatten, fanden dieselben Mädchen: »Wow, sie sehen wirklich gut aus!«, und sie fragten sich, ob sie neue Kleidung trugen, Sport trieben oder sich die Zähne haben aufhellen lassen. In Wirklichkeit hatten sie gar nichts in diese Richtung getan, sondern sich nur ein neues Selbstbild zugelegt, das sie auch ausstrahlten. Wenn du nicht an dich selbst glaubst, wenn du dich für nutzlos hältst, dann wirkst du auf andere eher unattraktiv. Wenn du dich für den ersten Mann am Platz hältst, wirst du auch für andere unwidderstehlich. Das habe ich bei Hunderten von Schülern erlebt und es hat mir klargemacht, dass ein großer Teil unserer Attraktivität auf die eigene Gefühlslage zurückzuführen ist.

Anziehungskraft: Mann versus Frau

Wenn sich hundert Männer in einem Raum aufhielten und eine wunderschöne Frau träte ein, wie viele Männer würden auf der Stelle mit ihr schlafen wollen, allein wegen ihres Aussehens? Ich schätze: etwa 90 Prozent. Wenn in der umgekehrten Situation, mit hundert Frauen in einem Zimmer, ein attraktiver Mann hinzukäme, wie viele von ihnen würden auf

der Stelle mit ihm in die Kiste wollen? Ich glaube, allerhöchstens 20 Prozent.

Männer verfallen einer Frau, bevor sie überhaupt auch nur ein Wort mit ihr gewechselt haben, allein weil sie super aussieht. Sie sind bereit, einem Girl einen Drink zu spendieren, die Nacht mit ihm zu verbringen, es zum Essen einzuladen, einen Wochenendausflug mit ihm zu unternehmen und vielleicht sogar noch mehr zu tun – alles einzig und allein aufgrund seines äußeren Erscheinungsbilds. Wenn wir eine attraktive Frau sehen, reagieren wir Männer häufig über: Wir zeigen ihr, dass sie nicht viel verkehrt machen kann, dass wir uns bereits entschlossen haben. Deswegen sagen Frauen, dass Männer nur hinter dem Einen her sind, weil sie mitbekommen haben, wie Männer sie beim Flirten ansehen. Sie setzt ein Lächeln auf und der Mann ist bereits fest entschlossen, dass er sie haben will. Sie hat ihn schon in der Tasche, bevor überhaupt ein Gespräch zustande kommt, es kann nichts mehr schiefgehen, er wird sie in jedem Fall nach ihrer Telefonnummer fragen. Wenn ein Mann eine Freundin hat, wird sie ab einem gewissen Punkt für ihn an Attraktivität verlieren und er wird sich von anderen Frauen angezogen fühlen, insbesondere von solchen, die äußerlich das genaue Gegenteil seiner Partnerin sind. Wenn er beispielsweise mit einer Brünetten zusammen ist, wird er eher nach Blondinen Ausschau halten.

Ganz anders verhält es sich im umgekehrten Fall. Bis eine Frau sich von einem Mann angezogen fühlt, dauert es eine Weile. Seine Unvollkommenheiten findet sie schließlich süß, sie gewöhnt sich daran und sein äußeres Erscheinungsbild wird zum Maßstab, an dem sie das misst, was ihr gefällt. Wenn du ein Mädchen bittest zu schildern, welche Äußerlichkeiten ihm an Männern gefallen, so wird es oft den letzten Mann beschreiben, den es wirklich gemocht hat. Ich treffe Frauen, die mir sagen, ich sei nicht ihr Typ. Aber im Lauf der Zeit beschreiben sie mich als ihren Idealmann und halten Männer auf der Straße für aufregend, weil diese mir ähnlich sehen.

Deswegen entstehen die meisten Beziehungen im jeweiligen gesellschaftlichen Umfeld (siehe folgendes Kapitel).

Was von einem Mann erwartet wird

Die Zahl der Menschen, die mit ihrem Liebesleben unzufrieden sind, ist hoch. Wir kennen viele Singles und viele in Beziehungen Lebende, die nicht so richtig glücklich damit sind. Selten finden wir in unserem gesellschaftlichen Umfeld ein Beispiel für eine wahrhaft solide Partnerschaft.

Dieses Buch soll Männern dabei helfen, besser im Umgang mit Frauen zu werden. Der Grund, weshalb es nicht für beide Geschlechter Gültigkeit beanspruchen kann, liegt darin, dass Männer und Frauen ihre Probleme in verschiedenen Stadien ihrer Beziehung haben. Der verbreitetste Fehler des Mannes ist der, dass er nicht den Mut aufbringt, ein Gespräch in Gang zu setzen, und wenn es ihm gelingt, so hat er seine liebe Mühe, ein Date und schließlich eine Beziehung herbeizuführen. Selbst wenn er sehr attraktiv ist, macht sich Frau nicht sehr oft an ihn heran. Nach wie vor wird vom Mann erwartet, den ersten Zug zu tun, das Gespräch zu suchen, die Frau nach ihrer Telefonnummer zu fragen, sie um ein Treffen zu bitten, mit dem Küssen anzufangen und so weiter. Von ihm wird viel mehr verlangt, um die Beziehung in Schwung zu bringen.

Eine attraktive Frau kann in einen gut besuchten Nachtclub gehen und wird garantiert angemacht werden. Sie muss lediglich entscheiden, ob sie mit dem Typen reden will, ob sie ihm ihre Nummer geben will, ob sie sich mit ihm verabreden will und ob sie sich von ihm küssen lassen will. In den meisten Fällen ist der Mann zum Entschluss gekommen, sie zu wollen, bevor er das Wort an sie gerichtet hat, und sie kann nicht viel sagen oder tun, damit er seine Meinung ändert. Sie muss nicht lustig, voller Selbstvertrauen oder faszinierend sein.

Der nette Junge wird in der Regel fallen gelassen und der böse bricht normalerweise viele, viele Herzen. Eine Weile lang glaub-

te ich, ich müsse mich wie ein Arschloch benehmen, damit ich mehr Frauen kriege und sie mich nicht fallen lassen – aber dann begriff ich, dass es tatsächlich möglich ist, ein netter Junge zu bleiben, während man hin und wieder den Bad Boy mimt, ohne wirklich fies zu sein. (Siehe dazu »Auch in einer Beziehung kommt es auf die richtige Einstellung an«, Seite 240.)

So funktioniert die Gesellschaft gegenwärtig. Aber ich hoffe, dass dieses Buch, auch wenn es für Männer geschrieben ist, Frauen indirekt hilft!

Soziales Umfeld: wie die meisten Menschen zusammenkommen

Die meisten Menschen, die in Beziehungen leben, sind über ihr soziales Umfeld zusammengekommen. Sie haben zusammen gearbeitet, sind zusammen zur Schule gegangen oder sie sind zumindest Bekannte von Bekannten. Es hat viele Vorteile, wenn du eine Frau triffst, die Teil deines sozialen Umfelds ist (selbst wenn dieses Umfeld sehr weit gesteckt ist):

- ✂ Sie weiß, dass du kein Axtmörder bist.
- ✂ Wenn deine Freunde die Frau schätzen, ist das für dich ein guter Indikator – sie kennen sie schon seit Jahren, mögen sie sehr und so weiter.
- ✂ Das Kennenlernen wird euch leicht gemacht – jetzt muss Attraktivität das Ganze nur noch zum Knistern bringen.
- ✂ Du kannst dir für die Verführung der Frau länger Zeit lassen.
- ✂ Eure gemeinsamen Freunde werden gewöhnlich dabei helfen, euch zusammenzubringen.

Deswegen lässt sich auf einer Geburtstagsparty leichter mit Frauen plaudern, als wenn du ihnen in einer Bar gegenüber-

sitzt. Selbst wenn du die Frau nicht kennst, sondern mit den Worten an sie herantrittst: »Woher kennst du Bob?«, besteht schon von vornherein ein gewisses Vertrauen, ebenso eine Verpflichtung zur Höflichkeit, wodurch das Kennenlernen erheblich glatter ablaufen kann.

Das Gefühl von Sicherheit (weil du dich in gewohntem Umfeld bewegst) und die Tatsache, dass man sich in dieser Situation nicht so schnell entkommen kann, sind zwei wesentliche Faktoren. Es ist keine echte Wahl oder ein echter Wunsch, sondern eine Sache der gesellschaftlichen Übereinkunft – fast, als würde dadurch eine Entscheidung herbeigeführt. Es kann nach wie vor eine gute Sache sein, aber vielleicht würde man auch bessere Entscheidungen treffen, wenn man völlig frei wählen könnte.

Völlig freie Wahl: der Sprung ins kalte Wasser fällt schwer

Die Rede ist vom sogenannten *Cold Approach*. Darum geht es eigentlich in diesem Buch. Du wirst auf alle sozialen Situationen besser vorbereitet sein, aber die beeindruckendste Fähigkeit eines Mannes, der erstaunlichen Erfolg im Umgang mit Frauen hat, besteht darin, bei der Annäherung an eine völlig Fremde zum Close zu kommen. Du hast vielleicht in deinem gesellschaftlichen Umfeld Frauen, die dir gefallen – aber wie sehr gefallen sie dir wirklich, wie viel ihrer Attraktivität ist der Zeit geschuldet, die du mit ihnen verbracht hast, und wie erreichbar sind sie überhaupt? Eine Frau völlig frei wählen zu können bedeutet, dass wir jede Frau bekommen können, die wir haben wollen. Es bedeutet, dass wir an ein Girl, das wir bei Starbucks sehen, herantreten können, und wenn die Situation stimmt, können wir eine Beziehung zu ihr eingehen. Es bedeutet, dass wir als potenzielle Partnerinnen nicht nur die Frauen im Blick haben, mit denen wir arbeiten, oder die Bekannten von Bekannten, sondern auch

Frauen in Bars, Clubs, Supermärkten, sogar in einer Boutique oder auf der Straße.

Sind Johnny Depp oder Brad Pitt erstaunlich gut im Umgang mit Frauen? Vielleicht nicht. Sie befinden sich in einer Position und in einem gesellschaftlichen Umfeld, in dem ihnen alle Frauen zur Verfügung stehen, in dem sie nie behandelt werden wie ein anonymes Fremder. Sie besitzen sogar einen unglaublich hohen Status und gesellschaftliche Wertschätzung. Aber es geht das Gerücht um, dass Brad Pitt im Umgang mit Frauen eine Niete war, als er das erste Mal in Hollywood auftauchte. Der Mann, der bei Frauen die größten Erfolge erzielt, ist keine Berühmtheit – eine Berühmtheit kann faul sein und dennoch alle Frauen bekommen, die sie haben will. Wirklich erfolgreich ist der, den niemand kennt, der aber in jeder Situation an eine Frau herantreten kann und von ihr bekommt, was er sich wünscht. Leute können eine Modelagentur erwerben oder sich ein Leben aufbauen, das heiße Frauen garantiert – man denke nur an den bekannten Nachtclub-Besitzer Peter Stringfellow oder *Playboy*-Gründer Hugh Hefner. Aber wäre es nicht besser, die Herzen der Frauen ohne soziale Vorteile zu erobern, ohne dass du ihnen versprichst, dass sie für dich arbeiten können, sondern einzig und allein, weil sie von dir und deinen Qualitäten angezogen werden, und nicht von dem, was du bieten kannst?